

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/6/24 20b144/76, 80b174/77, 80b204/82, 20b1142/95

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 24.06.1976

Norm

EKHG §9 E

EKHG §11

Rechtssatz

Die Ausgleichspflicht ist eine Folge der Schadenersatzpflicht. Sie besteht daher insbesondere nicht für den, dem der Entlastungsbeweis nach § 9 EKHG gelungen ist.

Entscheidungstexte

• 2 Ob 144/76

Entscheidungstext OGH 24.06.1976 2 Ob 144/76

Veröff: ZVR 1977/137 S 183

• 8 Ob 174/77

Entscheidungstext OGH 23.11.1977 8 Ob 174/77

• 8 Ob 204/82

Entscheidungstext OGH 24.03.1983 8 Ob 204/82

nur: Die Ausgleichspflicht ist eine Folge der Schadenersatzpflicht. (T1) Beisatz: Ist ein Kraftfahrzeughalter weder auf Grund der Bestimmungen des bürgerlichen Rechts noch des EKHG schadenersatzpflichtig, dann kann er auch nicht zum Schadensausgleich nach § 11 Abs 1 EKHG herangezogen werden. (T2) Veröff: ZVR 1984/129 S 140

• 2 Ob 1142/95

Entscheidungstext OGH 12.10.1995 2 Ob 1142/95

nur T1; Beisatz: Die Ausgleichspflicht nach § 11 Abs 1 EKHG setzt voraus, daß der Entlastungsbeweis nach § 9 EKHG nicht erbracht wurde, weil ansonsten überhaupt keine Schadenersatzpflicht bestünde. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0058910

Dokumentnummer

JJR 19760624 OGH0002 0020OB00144 7600000 002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$